

STRUDENGAU - NIBELUNGENGAU

Übersicht der Schutzobjekte nach FFH-Richtlinie: Lebensraumtypen nach Anhang I sowie Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II

Bei http://www.noelgov.at/Service/Ru/Ru5/Natura2000/Erklaerungen_Uebersicht.pdf wird ein Überblick über die wichtigsten Einteilungskriterien der Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II) in den Gebieten gegeben.

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „Strudengau-Nibelungengau“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

LEBENSRAUMTYPEN	CODE
Trockene Heiden	4030
Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen	6210
Borstgrasrasen	6230*
Osteuropäische Steppen	6240*
Pfeifengraswiesen	6410
Feuchte Hochstaudenfluren	6430
Glatthaferwiesen	6510
Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	8220
Pionierrasen auf Silikatkuppen	8230
Hainsimsen-Buchenwälder	9110
Mullbraunerde-Buchenwälder	9130
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9170
Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
Erlen-Eschen-Weidenauen	91E0*
Eichen-, Ulmen-, Eschenauen	91F0
Pannonische Eichen-Hainbuchenwälder	91G0*

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Arten im Gebiet „STRUDENGAU-NIBELUNGENGAU“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Gruppe und Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
WIRBELTIERE	VERTEBRATEN	E
Säugetiere		
Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	1355
Amphibien		
Gelbbauchunke, Bergunke	<i>Bombina variegata</i>	1193
Fische und Neunaugen		
Frauennerfling	<i>Rutilus pigus virgo</i>	1114
Weißflossen-Gründling	<i>Gobio albipinnatus</i>	1124
Rapfen, Schied	<i>Aspius aspius</i>	1130
Strömer	<i>Leuciscus souffia</i>	1131
Bitterling	<i>Rhodeus sericeus amarus</i>	1134
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia</i>	1149
Schrätzer	<i>Gymnocephalus schraetzer</i>	1157
Zingel	<i>Zingel zingel</i>	1159
Streber	<i>Zingel streber</i>	1160
Koppe	<i>Cottus gobio</i>	1163
WIRBELLOSE (EVERTEBRATEN)		
Käfer		
Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i>	1083
Schmetterlinge		
Heller Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea teleius</i>	1059
Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	1060
Dunkler Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	1061

Übersicht der nicht signifikant ausgeprägten FFH-Schutzgüter („D“) im Gebiet „Strudengau-Nibelungengau“

Schutzgüter ohne signifikante Präsenz sind im Standarddatenbogen mit "D" gekennzeichnet. Nachdem für nicht signifikant ausgeprägte Schutzgüter keine Erhaltungsziele definiert wurden, werden sie im Leitfaden Natura 2000 NÖ nicht weiter behandelt.

Die nachfolgende Tabelle (sortiert nach Code der Schutzgüter) gibt einen Überblick über die nicht signifikanten Schutzgüter im Gebiet (nach Standarddatenbogen, Fortschreibung 200401).

LEBENSRAUMTYPEN („D“)	CODE

ARTEN („D“)		
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
Eschen-Scheckenfalter	<i>Hypodryas maturna</i>	1052
Goldener, Skabiosen-Scheckenfalter	<i>Euphydryas aurinia</i>	1065
Hecken-Wollfalter	<i>Eriogaster catax</i>	1074
Huchen	Hucho hucho	1105
Schlammpeitzger	<i>Misgurnus fossilis</i>	1145